

Entwicklungsges. Brunsbüttel mbH · Elbehafen · 25541 Brunsbüttel

## Amt Horst-Herzhorn

an alle Gemeinden  
**Öffentliche Bekanntmachung**

an alle Bürgerinnen und Bürger

Brunsbüttel, 12.05.2020

### Neubau „Grenzwegtrasse“ – Ankündigung Biotopkartierungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreis Steinburg plant eine neue Straßenverbindung "Grenzwegtrasse" als Verlängerung der K34 bis zur Anschlussstelle Horst/Elmshorn zur Verbesserung der verkehrlichen Anbindung des kreiseigenen Straßennetzes an die BAB A23. Damit soll insbesondere die Kreisstraße K34, die zusammen mit der anschließenden K23 des Kreises Pinneberg eine Ost-West-Achse bildet, an das Fernstraßennetz angebunden werden.

Die geplante Trasse liegt in der Gemeinde Horst (Kreis Steinburg) und verläuft weitgehend parallel zur östlichen Grenze mit der im Kreis Pinneberg befindlichen Nachbargemeinde Klein-Offenseth/Sparrieshoop. Das Nordende der Trasse schließt über die bereits vorhandene "Max-Planck-Straße" an den Kreisverkehr Horstheider Weg/L288 an; das südliche Ende wird im Knoten L100/K34 angebunden. Ungefähr auf halber Länge der Trasse wird die Bahnlinie HH-Altona - Kiel gekreuzt (siehe Auszug aus Google Earth / schematische Darstellung).

**Carsten Salz**  
Technik

Tel.: +49. (0) 48 52. 83 84-32  
Fax: +49. (0) 48 52. 83 84-30  
E-Mail: [salz@egeb.de](mailto:salz@egeb.de)

Elbehafen  
25541 Brunsbüttel

[www.egeb.de](http://www.egeb.de)

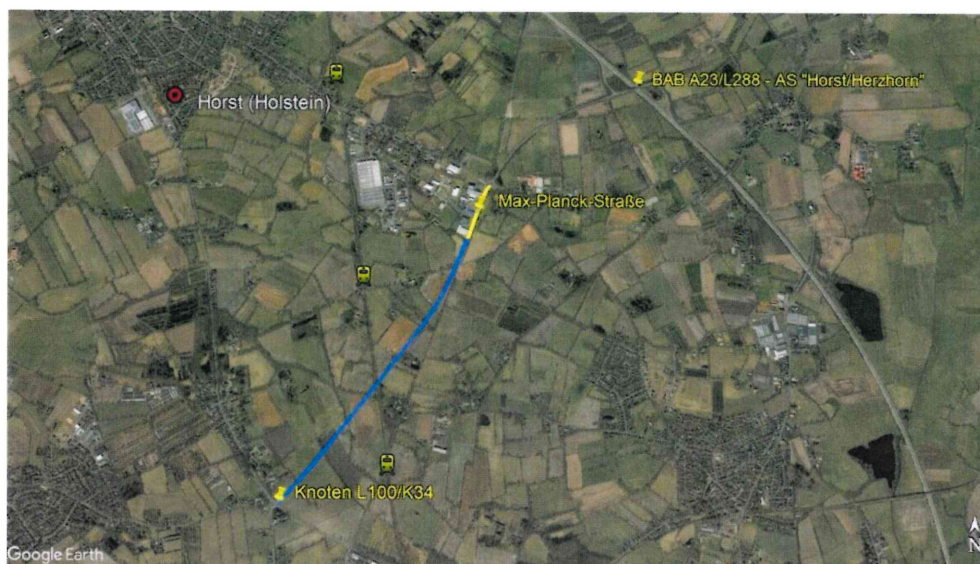
*egeb: Wirtschaftsförderung*  
Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH  
Elbehafen  
25541 Brunsbüttel

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Landrat Torsten Wendt

*Geschäftsführer:*  
Martina Hummel-Manzau  
Dr. Guido Austen

*Gesellschafter:*  
Kreis Dithmarschen  
Kreis Steinburg  
Stadt Brunsbüttel

HRB 57 ME – AG Pinneberg  
Sitz der Gesellschaft:  
Brunsbüttel  
UST-Id-Nr: DE 134786915



Als Beauftragter des Kreises erstellt die Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH (egeb) die erforderlichen Planunterlagen zur Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens. In diesem Zusammenhang sind auch Umweltuntersuchungen erforderlich. Dazu sollen in einem Korridor von ca. 300 m beidseitig der Grenzwegtrasse die vorhandenen Biotope aufgenommen und in eine aktuelle Bestandskarte eingearbeitet werden.

Beauftragt mit diesen Leistungen ist das Büro Bielfeldt + Berg Landschaftsplanung aus Hamburg. Die Aufnahme der Biotope erfolgt fußläufig; Flurschäden oder andere Beeinträchtigungen sind in diesem Zusammenhang nicht zu erwarten. Ich bitte um Verständnis dafür, dass eine genauere Bezeichnung der betroffenen Grundstücke nicht möglich ist, da erst während der Kartierung über die notwendige Betretung entschieden werden kann.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder mit den o.g. Maßnahmen auf einem Ihrer Flurstücke nicht einverstanden sein, wenden Sie bitte unter den rechts oben genannten Kontaktdaten an Herrn Salz.

Mit freundlichen Grüßen

Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH



Dr. Guido Austen



Carsten Salz

